

### Dimensionierung und Nachweis eines Regenüberlaufs nach DWA-A 111

**Projekt:** RÜ 1 (RÜ 901) Vor der Kläranlage, T = 1 a, HQ10

**Nachweis:** Vereinfachte Berechnung (streng) nach DWA-A 111

<b>Abflüsse:</b> Trockenwetterabfluss (Nachweis der Drossel und der Ablagerungen)	$Q_t$	[m <sup>3</sup> /s]	0,004
Mischwasserabfluss (Nachweis der Funktionstüchtigkeit des Bauwerks)	$Q_{max}$	[m <sup>3</sup> /s]	0,865

### Kenngrößen des Zulauf- und des Auslasskanals

Bauwerksteil	Bezeichnung	Abk.	Einheit	Wert
<u>Zulaufkanal</u>	Profildefinition			Kreis (Standard)
	Profilbreite	$b_{Pr}$	[m]	1,000
	Profilhöhe	$h_{Pr}$	[m]	1,000
	Sohlhöhe oben	$h_{So,o}$	[m+NN]	334,540
	Sohlhöhe unten	$h_{So,u}$	[m+NN]	334,520
	Länge	L	[m]	6,54
	Sohlgefälle	$J_{So}$	[‰]	3,10
	Rauheitsansatz	MS ; PC		PC
	Rauheitsbeiwert	$k_{St}$ ; $k_b$	[m <sup>1/3</sup> /s ; mm]	0,75
	Rohrquerschnitt	$A_v$	[m <sup>2</sup> ]	0,785
	Vollfülleistung	$Q_v$	[m <sup>3</sup> /s]	1,423
	Vollfüllgeschwindigkeit	$v_v$	[m/s]	1,812

<u>Auslasskanal</u>	Profildefinition			Kreis (Standard)
	Profilbreite	$b_{Pr}$	[m]	0,700
	Profilhöhe	$h_{Pr}$	[m]	0,700
	Sohlhöhe oben	$h_{So,o}$	[m+NN]	333,710
	Sohlhöhe unten	$h_{So,u}$	[m+NN]	331,210
	Länge	L	[m]	154,60
	Sohlgefälle	$J_{So}$	[‰]	16,17
	Rauheitsansatz	MS ; PC		PC
	Rauheitsbeiwert	$k_{St}$ ; $k_b$	[m <sup>1/3</sup> /s ; mm]	0,75
	Rohrquerschnitt	$A_v$	[m <sup>2</sup> ]	0,385
	Vollfülleistung	$Q_v$	[m <sup>3</sup> /s]	1,280
	Vollfüllgeschwindigkeit	$v_v$	[m/s]	3,325

### Dimensionierung und Nachweis eines Regenüberlaufs nach DWA-A 111

**Projekt:** RÜ 1 (RÜ 901) Vor der Kläranlage, T = 1 a, HQ10

**Nachweis:** Vereinfachte Berechnung (streng) nach DWA-A 111

<b>Abflüsse:</b> Trockenwetterabfluss (Nachweis der Drossel und der Ablagerungen)	$Q_t$	[m <sup>3</sup> /s]	0,004
Mischwasserabfluss (Nachweis der Funktionstüchtigkeit des Bauwerks)	$Q_{max}$	[m <sup>3</sup> /s]	0,865

#### Kenngrößen der Drossel und des Regenüberlaufs (Wehr)

Bauwerksteil	Bezeichnung	Abk.	Einheit	Wert
<b><u>Drosselstrecke</u></b>	Profildefinition			Kreis (Standard)
	Profilbreite	$b_{Pr}$	[m]	0,400
	Profilhöhe	$h_{Pr}$	[m]	0,400
	Sohlhöhe oben	$h_{So,o}$	[m+NN]	334,480
	Sohlhöhe unten	$h_{So,u}$	[m+NN]	334,179
	Länge	L	[m]	16,00
	Sohlgefälle	$J_{So}$	[‰]	18,80
	Rauheitsansatz	MS ; PC		PC
	Rauheitsbeiwert	$k_{St}$ ; $k_b$	[m <sup>1/3</sup> /s ; mm]	0,75
	Rohrquerschnitt	$A_v$	[m <sup>2</sup> ]	0,126
	Drosselschiebertyp	DS-Typ	[-]	kein
	Verbleibende Öffnungshöhe	$h_{\text{Öffnung}}$	[m]	0,400
	Vollfülleistung	$Q_v$	[m <sup>3</sup> /s]	0,317
	Vollfüllgeschwindigkeit	$v_v$	[m/s]	2,522
<hr/>				
<b><u>Regenüberlauf</u></b>	Überfalltyp		breit, scharfkantig, waagrecht	
	Berechnungsansatz		Berechnung nach Poleni	
	Einseitig / Zweiseitig		Schwelle - Einseitig	
	Sohlhöhe oben	$h_{So,o}$	[m+NN]	334,520
	Sohlhöhe unten	$h_{So,u}$	[m+NN]	334,480
	Schwellenlänge	$L_{\ddot{u}}$	[m]	8,02
	Sohlgefälle im Regenüberlauf	$J_{So}$	[‰]	5,00
	Überfallbeiwert (nicht abgemindert)	$\mu$	[m]	0,49
	Wehroberkante, oben	$OK_{Wehr,o}$	[m+NN]	335,34
	Wehroberkante, unten	$OK_{Wehr,u}$	[m+NN]	335,34
	Wehroberkante, mittel	$OK_{Wehr,m}$	[m+NN]	335,34
	Bauwerkshöhe (Unterkante - Decke)	$h_{Decke}$	[m+NN]	335,90
	Bauwerkslänge	$L_{Bauwerk}$	[m]	8,00

**Dimensionierung und Nachweis eines Regenüberlaufs nach DWA-A 111**

**Projekt:** RÜ 1 (RÜ 901) Vor der Kläranlage, T = 1 a, HQ10

**Nachweis:** Vereinfachte Berechnung (streng) nach DWA-A 111

<b>Abflüsse:</b> Trockenwetterabfluss (Nachweis der Drossel und der Ablagerungen)	$Q_t$	[m <sup>3</sup> /s]	0,004
Mischwasserabfluss (Nachweis der Funktionstüchtigkeit des Bauwerks)	$Q_{max}$	[m <sup>3</sup> /s]	0,865

**Zusammenfassung der Berechnungsergebnisse**

**Ermittlung von  $Q_{krit}$  aus der Geometrie und den hydraulischen Randbedingungen**

Kritischer Abfluss bei Wasserstand = Schwellenhöhe	$Q_{krit}$	[m <sup>3</sup> /s]	0,267
--	------------	---------------------	-------

**Ermittlung der Abflussaufteilung bei Mischwasserzufluss -  $Q_{max}$**

Mischwasserzufluss zum Regenüberlauf (Vorgabe)	$Q_{max}$	[m <sup>3</sup> /s]	0,865
Resultierender Entlastungsabfluss	$Q_{ent}$	[m <sup>3</sup> /s]	0,560
Resultierender Drosselabfluss	$Q_d$	[m <sup>3</sup> /s]	0,305
Trennschärfe ( $Q_d/Q_{krit} - 1$ )	Trenn	[%]	14,3

**Verhältnisse an der Überlaufschwelle bei Mischwasserzufluss -  $Q_{max}$**

Wehroberkante, mittel	$OK_{Wehr,m}$	[m+NN]	335,340
Schwellenlänge - Überfall	$L_{ü}$	[m]	8,020
Überfallbeiwert (unabgemindert)	$\mu$	[-]	0,490
Unterwasserstand (aus hydraulischer Berechnung des Auslasskanals)	$h_u$	[m+NN]	334,618
Überfallbeiwert (abgemindert)	$\mu'$	[-]	0,490
mittlere Überfallhöhe längs des Streichwehrs	$h_{ü,m}$	[m]	0,133
Überfallhöhe (oben) am Beginn des Streichwehrs	$h_{ü,o}$	[m]	0,117
Überfallhöhe (unten) am Ende des Streichwehrs	$h_{ü,u}$	[m]	0,140
Resultierendes Freibord	$h_{FB}$	[m]	0,420

**Verhältnisse im Zulaufkanal bei Mischwasserzufluss -  $Q_{max}$**

Hydraulische Auslastung	$Q_{max}/Q_{voll}$	[%]	60,8
Relative Füllhöhe	$h_{max,u}/h_{Pr}$	[%]	92,6
Fließzustand - Froudezahl	$Fr_{zu}$	[-]	0,30

**Verhältnisse im Auslasskanal bei Mischwasserzufluss -  $Q_{max}$**

Wasserstand am Ende des Auslasskanals	$h_{ent,u}$	[m+NN]	332,310
Hydraulische Auslastung ( $Q_{ent}/Q_{voll}$ )	$Q_{ent}/Q_{voll}$	[%]	43,8
Relative Füllhöhe	$h_{ent,o}/h_{Pr}$	[%]	83,1
Fließzustand - Froudezahl	$Fr_{ent}$	[-]	1,00

### Dimensionierung und Nachweis eines Regenüberlaufs nach DWA-A 111

**Projekt:** RÜ 1 (RÜ 901) Vor der Kläranlage, T = 1 a, HQ10

**Nachweis:** Vereinfachte Berechnung (streng) nach DWA-A 111

<b>Abflüsse:</b> Trockenwetterabfluss (Nachweis der Drossel und der Ablagerungen)	Q <sub>t</sub>	[m³/s]	0,004
Mischwasserabfluss (Nachweis der Funktionstüchtigkeit des Bauwerks)	Q <sub>max</sub>	[m³/s]	0,865

### Nachweiskenngrößen nach DWA-A 111 und ATV-A 128

#### Überprüfung des Fließzustands im Zulaufkanal (oberes Ende)

			Sollwert	Istwert		
Mindestabstand für den Nachweis	A 111, Kap 5.3	$\geq 20 h_{Pr,ZU}$	$\geq 20,00$	6,54	[m]	✘
Froudezahl für Q <sub>krit</sub>	A 111, Kap 5.3 *	$\leq 0,75$	$\leq 0,75$	0,13	[-]	✔
Froudezahl für Q <sub>max</sub>	A 111, Kap 5.3 *	$\leq 0,75$	$\leq 0,75$	0,32	[-]	✔

#### Überprüfung des Regenüberlaufs und des Wehres

			Sollwert	Istwert		
Schwellenhöhe (unten)	A 128, Kap 10.1.2	$> 0,05 + h_{Pr,Dr}$	$> 0,45$	0,86	[m]	✔
Schwellenhöhe für Q <sub>krit</sub> (unten)	A 111, Gl. 14 **	$\geq d_u + \zeta \cdot v_u^2 / (2g)$	$\geq 0,86$	0,86	[m]	✔
Sohlhöhendifferenz im RÜ	A 111, Kap. 6.1.5	$\geq 3 \text{ cm}$	$\geq 3,0$	4,0	[cm]	✔
Sohlhöhendifferenz im RÜ für Q <sub>t</sub>	A 111, Gl. 13	$\geq (\text{siehe Quelle})$	$\geq 5,91$	4,0	[cm]	✘
Vollkommener Überfall für Q <sub>max</sub>	A 111, Kap 5.2 (bevorzugter Betriebszustand)			ja (siehe S.3)		

#### Überprüfung der Drosselstrecke

			Sollwert	Istwert		
Minstdurchmesser	A 111, Kap. 6.1.5	$\geq 200 \text{ mm}$	$\geq 200$	400	[mm]	✔
Höchstdurchmesser ***	A 111, Kap. 6.1.5	$\leq 500 \text{ mm}$	$\leq 500$	400	[mm]	✔
Mindestlänge	A 111, Kap. 6.1.5	$\geq 20 h_{Pr,D}$	$\geq 8,0$	16,00	[m]	✔
maximale Länge	A 111, Kap. 6.1.5	$\leq 100 \text{ m}$	$\leq 100$	16,00	[m]	✔
maximales Sohlgefälle J <sub>So</sub>	A 111, Kap. 6.1.5	$\leq 3 \text{ ‰}$	$\leq 3,0$	18,8	[‰]	✘
Schubspannung bei Q <sub>t</sub>	A 111, Kap. 6.1.5	$\geq 4,1 Q^{1/3}$	$\geq 0,65$	3,32	[N/m²]	✔
Verhältnis L <sub>D</sub> / h <sub>Pr,D</sub>	A 111, Kap. 6.1.5	möglichst hoch		16,40	[-]	

\* bei Froudezahlen = 0 => Druckabfluss, siehe auch Seite 5 'Warnungen - Zulaufkanal'

\*\* mit  $\zeta = 2$  gemäß DWA-A 111 Gl. 13 => [1 + 0,45 (Einlauf) + 0,55 (betrieblicher Zuschlag)]

\*\*\* gilt für freien Auslauf; bei ständigem Rückstau in Scheitelhöhe des Auslaufs entfällt die Begrenzung auf Höchstdurchmesser

### Dimensionierung und Nachweis eines Regenüberlaufs nach DWA-A 111

**Projekt:** RÜ 1 (RÜ 901) Vor der Kläranlage, T = 1 a, HQ10

**Nachweis:** Vereinfachte Berechnung (streng) nach DWA-A 111

<b>Abflüsse:</b> Trockenwetterabfluss (Nachweis der Drossel und der Ablagerungen)	$Q_t$	[m <sup>3</sup> /s]	0,004
Mischwasserabfluss (Nachweis der Funktionstüchtigkeit des Bauwerks)	$Q_{max}$	[m <sup>3</sup> /s]	0,865

### Hinweise und Warnungen zur Berechnung

#### Allgemein

##### Hinweise

Berechnung erfolgte mit den vereinfachten Ansätzen nach DWA-A 111.  
(z.B. Vernachlässigung der Zuflussgeschwindigkeit vor der Drossel, ...)

##### Warnungen

#### Zulaufkanal

##### Hinweise

##### Warnungen

#### Drosselkammer

##### Hinweise

##### Warnungen

#### Wehr / Überfall

##### Hinweise

##### Warnungen

#### Drossel

##### Hinweise

##### Warnungen

#### Auslasskanal

##### Hinweise

##### Warnungen

Bei 'Qent' Grenzbedingungen (Fr=1): Beginn - Auslasskanal.  
Bei 'Qent' Druckabfluss: Ende - Auslasskanal.